

Seit 20 Jahren prägt Daniel Böhm die Liedertafel Babenhausen

Der Musiker leitet mehrere Gruppen, doch die Liedertafel ist für ihn eine „Herzensangelegenheit“. Am Samstag soll das nächste Konzert Anlass zum Träumen geben.

Von Claudia Bader

Babenhausen/Kirchhaslach Die im Jahr 1843 gegründete Liedertafel Babenhausen zählt zu den ältesten Chören im Bereich des Chorverbands Bayerisch-Schwaben und darüber hinaus. Seit mittlerweile zwei Jahrzehnten ist der Name Daniel Böhm eng mit der traditionsreichen Sängerschar verknüpft. Nicht nur als schwabenweit renommierter Chorleiter und Sänger, sondern auch als Künstlerpersönlichkeit, der die Liedertafel durch besondere Konzertprojekte bekannt gemacht hat und ihr Repertoire mit immer neuen Ideen kontinuierlich weiter entwickelt. „Das ist für mich eine Herzensangelegenheit“, sagt Böhm.

Nach Beendigung seines Musikstudiums ist der gebürtige Augsburger im Jahr 2003 mit seiner Familie in die Heimat seiner Frau nach Niederrauhn gezogen. Durch einen Aushang an der Krumbacher Berufsfachschule für Musik habe er zufällig erfahren, dass die Liedertafel Babenhausen damals einen neuen Chorleiter gesucht hat, erinnert er sich. Bei einer Probechorstunde hätten ihn die Sängerschar und ihre lange Tradition der Schlosskonzerte im repräsentativen Rahmen des Ahnen-

saals im Fuggerschloss sofort angesprochen. Die Übernahme des Chors ab September 2004 sieht Böhm als einen seiner ersten beruflichen Schritte. „Die Entscheidung war richtig“, resümiert er. „Ich war dankbar über diese ersten Lehrjahre, während der ich viel lernen sowie Erfahrungen gewinnen und mich künstlerisch weiter entwickeln konnte.“ Dank der guten Vorarbeit des langjährigen Chorleiters Fritz Fahrenschoen und seiner Nachfolgerin Sandra Kalischek sei der Umbruch in die moderne Chorliteratur bereits in den Anfängen gewesen und er habe darauf aufbauen können.

Zur Sicherung des Nachwuchses gründete Daniel Böhm im Jahr 2005 einen Kinder- und Jugendchor. Gerne erinnert er sich an die Arbeit mit den jüngsten Sängern und Sängern, ihre zahlreichen Auftritte, aber auch die regelmäßigen Musikfreizeiten mit ihnen. Leider habe der Nachwuchschor die Corona-Zeit nicht überstanden, bedauert der Chorleiter. Dank Online-Kontakten und Proben im Fußballstadion sowie vielen weiteren Aktivitäten habe die Liedertafel die Pandemie nahezu schadlos durchgehalten. „Über die Jahre habe ich eine tragfähige Beziehung



Daniel Böhm arbeitet als Chorleiter und Sänger, mit der Liedertafel Babenhausen ist er eng verbunden. Foto: Claudia Bader

mit dem Chor entwickelt, es sind viele Freundschaften mit Sängerinnen und Sängern – die jüngste gerade mal 16 Jahre und die älteste stolze 90 Jahre - entstanden“, sagt der Dirigent. Auch mit Wilhelm Schmid, der die Auftritte der Liedertafel Babenhausen seit Jahrzehnten am Klavier begleitet. Durch sein Engagement als Vorsitzender der Brüder-Jochum-Gesellschaft fühle er sich mittlerweile

eng mit dem Fuggemarkt verbunden, erklärt Böhm.

Die Liste der hochwertigen und niveaureichen Konzertprojekte, die die Liedertafel Babenhausen während der zurückliegenden 20 Jahre erfolgreich verwirklicht hat, ist lang: insgesamt 16 Schlosskonzerte mit vielen unterschiedlichen Themen sowie auswärtige Auftritte und als Höhepunkt die musikalische Gestaltung des Jubiläums-

jahrs zum 175-jährigen Bestehen der Liedertafel im Jahr 2018.

Mit dem Konzert „The Armed Man: A Mass for Peace“ hat Daniel Böhm im März 2024 mit seinen drei Chören – der Liedertafel Babenhausen, dem Mozartchor Augsburg und der Schwäbischen Chorgemeinschaft Ichenhausen – sowie dem Mozartorchester Augsburg und Solisten in der Pfarrkirche St. Andreas eine besondere Aufführung präsentiert. „Auch in Zukunft möchte ich mit der Sängerschar viele Ideen umsetzen“, sagt der Chorleiter. Zum Beispiel kann er sich vorstellen, zum Abschluss der Renovierungsarbeiten auf dem Areal des Fuggerschlosses ein großes Open-Air-Konzert zu veranstalten, bei dem die „Carmina Burana“ von Eugen Jochum zur Aufführung kommt.

Ein nächstes Projekt steht unmittelbar bevor: Unter dem Leitgedanken „Du bist nicht allein“ bringt die Liedertafel am Samstag, 26. Oktober, um 19.30 Uhr in der Kirchhaslacher Wallfahrtskirche Maria Himmelfahrt Lieder zum Klingen, die Träume, Nöte und Hoffnungen auf dem Weg des Lebens ansprechen und bewegende Momente vermitteln sollen. Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten.

Öffnungszeiten der Kompostanlagen ausnutzen

Kommunale Abfallwirtschaft gibt Tipps zur Grüngut-Entsorgung

Unterallgäu Die Kompostanlagen im Landkreis Unterallgäu sind aktuell stark frequentiert. Viele Unterallgäuer machen jetzt ihren Garten winterfest. Die Kommunale Abfallwirtschaft bittet deshalb darum, die Öffnungszeiten der Kompostanlagen voll auszunutzen. Um einen Rückstau zu vermeiden, sollte man diese zudem erst anfahren, wenn die Anlagen geöffnet sind. Damit kann man sich bei der Anlieferung nicht nur Wartezeiten sparen, sondern trägt auch zur Verkehrssicherheit bei.

Alle Öffnungszeiten der Kompostanlagen sind in der Unterallgäu-App sowie im Internet unter www.unterallgaeu.de/wertstoff-hoefe zu finden.

Bei Fragen gibt die Abfallwirtschaftsberatung des Landkreises Unterallgäu Auskunft unter 08261/995-8090. (AZ)

So stimmt's

Oberschöneck

91 Schützinnen und nicht 41 Am 45. Gaudamenschießen des Schützengaus Babenhausen nahmen 91 Frauen teil und nicht – wie in der Überschrift des Artikels vom 25. Oktober genannt – 41. Wir bitten, den Fehler zu entschuldigen. (AZ)

ANZEIGE

ANZEIGE

Spanndecken vom PLAMECO-Fachbetrieb Merkle in Ulm

Herbstfest mit Weißwurst, Brezeln und Getränken vom 26. bis 28. Oktober 2024



Im Zeichen des Herbstes steht die große Deckenschau des Plameco-Fachbetriebs Merkle vom 26.10. bis 28.10. in Ulm-Eggingen, Salenhauweg 11. Bei Weißwurst und Brezeln, sowie Getränken können sich die Besucher ausführlich informieren, wenn sie ihrem Zuhause mit einer neuen Plameco-Decke einen neuen Look verpassen möchten.

Die große Deckenschau des Plameco-Fachbetriebs Merkle steht aktuell ganz im Zeichen des Herbstes und bietet eine Auswahl, die der Fantasie bei der Gestaltung der eigenen Wunsch-Decke kaum Grenzen setzt. Die Palette an Materialien, Geweben, Folien, Strukturen und Bildern sorgt dafür, dass jede Decke ein Unikat in Premiumqualität ist. „Ob klassisch oder modern, glänzend oder matt – unsere Spanndecken sind für alle Räumlichkeiten eines jeden Gebäudes geeignet“, erklärt Markus Merkle. „Dazu bieten wir auch viele Sonderfarben sowie diverse Beleuchtungssysteme an, um am Ende ein stimm-

iges Ergebnis zu erhalten, das Wohlfühl-Atmosphäre garantiert.“

Angeboten werden LED-Lichttechniken in verschiedenen Farben, dabei können Kunden beispielsweise zwischen direkter oder indirekter Raumbelichtung wählen. Besonders gefragt ist unter anderem auch biodynamisches Licht: Hierbei erstrahlt der Raum abends in wohligem Warmweiß und morgens in Kaltweiß. Tageslichtweiß ist eine weitere Option in diesem Bereich, welche den Lichtmangel in der nun beginnenden kühleren und dunkleren Jahreszeit ausgleicht. Gesteuert werden kann dabei alles über die Sprachsteuerung via Smart-Home.

Fällt die Wahl auf eine Spanndecke mit Fotoprint, kann man mittels Lichtsteuerung das Motiv verschiedenartig erstrahlen lassen. Plameco hat es erkannt: Die Zimmerdecke wird als Gestaltungselement viel zu oft übersehen. Dabei entscheiden insbesondere Zimmerdecken über das Wohngefühl und die Atmosphäre eines jeden Raumes.

Immer beliebter werden auch integrierte Deckenheizungen, denn was gibt es Schöneres, als insbesondere in der kalten Jahreszeit in ein behagliches Nest nach Hause zu kommen? Nicht nur die Temperatur, sondern das Gesamtkonzept mit Decke und Beleuchtung sorgt dabei für ein rundum warmes Gefühl. „Auch bei unseren Deckenheizungen lässt sich die Temperatur via Smart-Home einstellen und die unsichtbar verbauten Infrarotheizungen liefern umgehend die gewünschte Wärme“, sagt Eva Merkle. Plameco-Spanndecken bieten zudem eine besonders hohe Langlebigkeit und verleihen so jedem Raum über viele Jahre seinen eigenen Charme. Montiert werden Decke und Beleuchtung von den Merkle-Profis innerhalb eines Tages, und zwar ohne langwierigen Umbau und dem damit verbundenen Aufwand und Schmutz. Der Wunsch „Schöner Wohnen“ kann somit von heute auf morgen erfüllt werden.

„Im Handumdrehen versprüht das Zuhause so eine heimelige Gemütlichkeit, dass es draußen ruhig frostig und dunkel werden kann“, versichern Eva und Markus Merkle.

Überzeugen können sich alle Interessierten unter anderem beim Herbstfest, zu dem Familie Merkle herzlich einlädt: Von Samstag, 26. Oktober, bis Montag, 28. Oktober, wird im Salenhauweg 11 jeweils von 10 bis 16 Uhr gefeiert. Dazu gibt es passend Weißwurst, Brezeln und gekühlte Getränke. Das Plameco-Merkle-Team freut sich auf Sie!



HERBSTMESSE vom 26. - 28.10.2024

Samstag,	26.10.24	von	10-16 Uhr
Sonntag,	27.10.24	von	10-16 Uhr
Montag,	28.10.24	von	10-16 Uhr

Komm vorbei!

Eine neue Zimmerdecke in nur 1 Tag!

Herbstfest vom 26.-28.10.2024

Plameco Spanndecken
Markus Merkle

Salenhauweg 11, 89079 Ulm-Eggingen, ☎ 073 05/92 77 95

* Außerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten, keine Beratung, kein Verkauf!

Ruf an oder komm in die Ausstellung